



SCHWEIZERISCHE
WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 127 Jahren.

AUSGABE 09 — SEPTEMBER 2020

**MASSETO
& MASSETINO**

ZYPERN HAT ZUKUNFT

37 Weine von der Insel

BIOANBAU SCHWEIZ

Neu bei 10 Prozent

BIODYNAMIK

Chappaz, Wannaz, Zündel



Gleich einem Amphitheater in der Antike, mit Rebzeilen wie ansteigende Ränge: ein auf 1480 Metern gelegener Weinberg der Tsiakkas Winery.

Foto: Claude Cruetis

Petros Kyriakides, einer von drei Brüdern, die alle in Florenz Önologie studiert haben und jetzt das exzellente Weingut Vouni Panayia der Familie führen.

WEINE VON DER INSEL

ZYPERN HAT ZUKUNFT

Wenn es um Zyperns Weine geht, wird gerne rückwärts geschaut. Weil die Insel zu den ältesten Weingebieten der Welt gehört, hier bereits vor 6000 Jahren Weinbau betrieben wurde. Besonders spannend für Weinliebhaber ist aber die Gegenwart. Und was die Zukunft angeht: Zyperns beste Winzer sind sehr optimistisch.

Text: Ivan Barbic

Foto: Nikos Koustenis

● In den 1990er-Jahren steht Zypern an einem Wendepunkt. Etwas später als die anderen europäischen Weinbauländer. Eine neue, ambitionierte und im Ausland ausgebildete Winzergeneration sorgt für eine Neuorientierung der Wein- scene auf der Insel, mit einem kompromisslosen, qualitäts- orientierten Kurs. Anfänglich stehen vor allem die 14 ein- heimischen Rebsorten im Mittelpunkt, wird deren Potenzial ausgelotet. Die wichtigsten bei den Weissen sind Xynisteri und Promara, bei den Roten Maratheftiko und Yiannoudi. Internationale Sorten wie Cabernet Sauvignon, Syrah, Chardonnay oder Sauvignon blanc nehmen nur eine ver- schwindend kleine Rebfläche für sich in Anspruch. Inzwi- schen können Topwinzer mit Weinen aus einheimischen Sorten schöne Erfolge ernten.

Das Qualitätsniveau bei den Weissweinen ist nun schon länger hoch, sie machen aufgrund der vielen autoch- thonen Sorten auch erfahrene Weinkonsumenten neu- gierig. Xynisteri, Promara, Morokanella und Spourtikio glänzen mit intensiven Fruchtaromen, kräftiger Struktur und reichlich Alterungspotenzial. Das Preis-Genuss-Ver- hältnis ist im internationalen Vergleich beachtlich. Bei den Rotweinen ist man bis vor wenigen Jahren häufig mit nicht ganz reifen, weichen Tanninen sowie ausgeprägter Säure konfrontiert worden. Die weitverbreitete autoch- thone Sorte Mavro ist traditionell eher für die Produktion grosser Mengen gedacht. Das grösste Qualitätspotenzial haben mit fortschreitendem Alter der Reben und ge- stiegener Traubenqualität Sorten wie Maratheftiko und Yiannoudi (Pinot-artig mit etwas mehr Fülle) oder Blends mit internationalen Sorten. Den Topwinzern ist sehr be- wusst, was noch verbessert werden kann, zielstrebig wird daran gearbeitet. Es geht um die Tanninreife oder die Eleganz bei den Rotweinen.

Begünstigt vom Klimawandel und dank Reben in Weingärten auf über 1000 Metern können vollständig ausgereifte Trauben mit gut eingebundener Säure gelesen werden. Die Reblagen auf der Südseite des zentral ge- legenen Troodosgebirges erstrecken sich auf Höhen bis

zu 1600 Metern und gehören damit zu den höchstgele- genen in Europa. Einmalig an Zypern ist, dass die Insel vom Reblausbefall verschont geblieben ist. Somit verfügen die Winzer allesamt noch über wurzelechte europäische Edel- reben, wie es sie in der Weinwelt nur noch in Australien, Chile und wenig anderen Weinregionen gibt.

Ein Highlight Zyperns ist zudem der seit dem 8. Jahr- hundert registrierte zypriotische Süsswein Commandaria aus getrockneten Xynisteri- und Mavro-Trauben, bei dem die Gärung durch Zugabe von destilliertem Alkohol ge- stoppt wird. Verfolgt wird der mächtig-üppige Stil von den meisten Erzeugern nach wie vor. Doch es gibt eine Gegen- bewegung: Commandaria kann auch fein und elegant sein, wenn er nicht mit Alkohol verstärkt wird – so wie im Falle von Tsiakkas.

Noch ein Blick zurück in die wechselhafte Weinge- schichte Zyperns, wie erwähnt, eines der ältesten Wein- baugebiete der Welt. Nach drei Jahrhunderten osmani- scher Herrschaft erlebt Zyperns Weinbau unter britischer Verwaltung ab Ende des 19. Jahrhunderts eine Renais- sance. Das Vereinigte Königreich ist damals Hauptmarkt für alle aufgespritzten Süssweine wie Port, Madeira und Sherry. So findet auch der Commandaria den Weg zu den britischen Weinhändlern. Noch gefragter wird aber der Zypern-Sherry, der damals so genannt werden durfte, die Alternative zum spanischen Original. Nach dem Zweiten Weltkrieg kommt mit dem Verkauf günstigen Tafelweins in Schiffscontainern in Osteuropas sozialistische Länder ein weiterer wichtiger Absatzmarkt dazu. Doch mit dem Zusammenbruch des Ostblocks und der schon länger schwindenden Nachfrage nach Zypern-Sherry findet die massenorientierte Weinproduktion auf Zypern Anfang der 1990er-Jahre des letzten Jahrhunderts ein Ende. Die Rebfläche schrumpft, von damals 31 000 auf heute knapp 9000 Hektaren.

Die heutigen zypriotischen Weine sind international von Weinliebhabern noch zu entdecken. Erhältlich sind sie glücklicherweise in reichlicher Auswahl in der Schweiz.

Ein Highlight Zyperns ist der seit dem 8. Jahrhundert registrierte Süsswein Commandaria aus getrockneten Xynisteri- und Mavro-Trauben, bei dem die Gärung durch Zugabe von destilliertem Alkohol gestoppt wird

SHORT FACTS ZYPERN

WEINBAUGESCHICHTE Zypern kennt eine der weltweit ältesten Weinkulturen. Bereits vor 6000 Jahren wurde Wein angebaut
REBFLÄCHE 9000 ha
REBSORTEN 14 einheimische, wurzelechte, autochthone Sorten

INTERNATIONALE SORTEN Cabernet Sauvignon, Chardonnay und Sauvignon blanc mit verschwindend kleinem Rebflächenanteil

WICHTIGSTE WEISSE SORTEN Xynisteri, Promara

WICHTIGSTE ROTE SORTEN Maratheftiko, Yiannoudi
COMMANDARIA Süsswein. Mit der längsten ununter- brochenen Produktions- geschichte der Welt



AES AMBELIS WINERY KALO CHORIO ORINIS ZYPERN

Die 1992 von George Tripatsas gegründete Aes Ambelis Winery befindet sich auf der nördlichen Seite des Troodosgebirges, 30 Kilometer von Nikosia entfernt. Das Gut überzeugt erst in jüngster Zeit wieder mit seinen Weinen, seit die beiden Önologen Ion Pirla und Kyriacos Papantoniou für die Qualität der Weine zuständig sind. Eine Entdeckung ist der reinsortige Weisse aus der raren autochthonen Sorte Morokanella. *ib*

2019 MOROKANELLA
Aes Ambelis Winery
100 % Morokanella
Produktion: 5300 Flaschen
Fr. 23.–

Mitteldichte strohgelbe Farbe. Intensive Nase, aromatisch, würzig, Blüten eines Wildstrauchs. Recht füllig und geschmeidig, intensive Frucht, Zitrus- aromen gepaart mit würzigen, orientalisch anmutenden Noten, prä- sente, gut eingebettete

Säure, harmonisch, dicht, langer Abgang. Sowohl als Aperitif oder zu Fisch und Meeresfrüchten ein Genuss.
17/20 trinken –2026

2015 OMIROS
MARATHEFTIKO
Aes Ambelis Winery
100 % Maratheftiko
Produktion: 6000 Flaschen
Fr. 25.–
Dichtes Granatrot. Inten- sive, komplexe Nase, reife Pflaumen, edle und gut

eingebundene Röstaromen. Füllig, präsen- te, reife Tannine, dicke Textur, prä- sente, gut eingebundene Säure, intensive, komplexe, gereifte Frucht, würzig, wiederum reife Pflaumen, recht dicht, langer Abgang.
17/20 trinken –2025

www.aesambelis.com

Erhältlich bei:
Paphos Weine
4132 Muttenz
www.paphosweine.ch



EZOUSA WINERY KANNAVIU ZYPERN

Insgesamt 16 Hektaren bewirtschaftet der Winzer Michalis Constantinides, seine zahlreichen Rebparzellen liegen auf 400 bis 700 Metern. Im Vordergrund stehen dabei die beiden einheimischen Sorten Xynisteri und Maratheftiko. *ib*

2019 XYNISTERI

Ezousa Winery
100 % Xynisteri
12,6 Vol.-%
Fr. 15.–
Mitteldichtes Strohgelb.
Sehr intensive, vielschichtige Nase, Champagnerartig, Brioche und hefig, Zitrusaromen, auch würzig. Füllig im Gaumen, angenehme Kohlensäure, gut eingebundene Säure, intensive Zitrusfrucht, Grapefruit, auch würzige Aromen, sehr ausgewogen und harmonisch, elegant, dicht, schöne Länge. Ein attraktiver, typischer Xynisteri.
17/20 trinken –2027

100 % Maratheftiko
12 Monate Ausbau in französischen Barriques
Fr. 26.–
Mittelintensives Granatrot.
Mittelintensive, sich mit der Zeit öffnende, würzige-pflaumige Nase, Weichselkirschen. Füllig, geschmeidige Textur, reife, weiche Tannine, präsent, gut eingebundene Säure, intensive, komplexe Frucht im Gaumen, Lakritze, Dörripflaumen, gut eingebundene Röstaromen, sehr ausgewogen, dicht und lang.

17/20 trinken –2029

www.ezousa.com

Erhältlich bei:

Paphos Weine
4132 Muttenz
www.paphosweine.ch

2017 MARATHEFTIKO METHARMI

Ezousa Winery



Winzer Michalis Constantinides arbeitet auf seiner Ezousa Winery in Kannaviou vor allem mit den einheimischen Sorten Xynisteri und Maratheftiko.



KYPEROUNDA WINERY KYPEROUNDA ZYPERN

Kyperounda, auf 1270 Metern gelegen, ist eine der modernsten Weinkellereien Zyperns. Zu 50 Prozent gehört die Winery den Winzern des Dorfes Kyperounda, die andere Hälfte dem Carlsberg-Lizenzunternehmen Photiades. Seit zwei Jahrzehnten sorgt Geschäftsführer und Önologe Minas Mina für Konstanz bei der Weinqualität. *ib*

2018 PETRITIS

Kyperounda Winery
100 % Xynisteri
Reben 60 bis 90 Jahre alt
Fr. 17.50
Helles Zitronengelb. Intensive Nase, Zitrusfrüchte, Blütenhonig, würzige Noten. Füllig, weiche Textur, schöner Schmelz, präsent, gut eingebundene Säure, intensive Frucht, wiederum Zitrusfrüchte, Granny-Smith-Apfel, Kräuterwürze, elegant und sehr ausgewogen, angenehme Bitterkeit im langen Abgang. Einer der besten Xynisteri.
17/20 trinken –2029

2006 COMMANDARIA

Kyperounda Winery
75 % Xynisteri, 25 % Mavri
Produktion: 9000 Flaschen
Fr. 42.– (5 dl)
Mitteldichtes Bernsteinbraun. Intensive Nase, Dörripflaumen, Kaffee, Walnüsse, Caramel. Sehr füllig im Gau-

men, attraktive Süsse, präsent, gut eingebundene Säure, fast cremig wirkend, komplexe, verführerische Frucht, wiederum Dörripflaumen, Rosinen und Walnüsse, dicht, langer, fast vibrierender Abgang. Ein faszinierender Süssewein.
18/20 trinken –2031

2004 COMMANDARIA

Kyperounda Winery
Cremiges, pfefferiges, opulentes Bouquet, Nusschalen, Nougat, Dörripflaumen, konzentriert Mokka. Samtener, süsser, opulenter Gaumen, kräftige Süsse, verhaltene Säure, üppige Aromatik, langer, voller, süsser Abgang.
17/20 trinken –2030

<https://photiadesgroup.com/kyperounda/>

Erhältlich bei:
Paphos Weine
4132 Muttenz
www.paphosweine.ch

Fotos: Christophorou Panayiotis; Vasilis Lambrou

Foto rechts: Seb & Albert Edwards



Attraktiv, aromatisch, füllig; der weisse Plegma der Olympus Winery (Etko).

Bernsteinbraun, faszinierend, verführerisch; der Commandaria 2006 der Kyperounda Winery.



OLYMPUS WINERY (ETKO) OMODHOS ZYPERN

Etko Ld., 1844 gegründet, ist die älteste Kellerei Zyperns und zählte bis Mitte der 1990er-Jahre zu den vier dominierenden Weinkellereien der Insel, spezialisiert auf das Tafelwein- und das Commandaria-Geschäft. Mit redimensionierter Produktion setzt man heute auf die Vinifizierung von Qualitätsweinen – eine beeindruckende, gelungene Umstellung. Zur Gruppe gehört auch Haggipavlu Estate in Omodhos auf 900 Metern, wo der spanische Önologe Santiago Martínez Polo (früher: Bodegas Arzuaga, Ribera del Duero) moderne Topweine vinifiziert. *ib*

2018 PLEGMA

Olympus Winery (Etko)
85 % Xynisteri,
15 % Muscat d'Alexandria
Fr. 23.50
Mitteldichtes Zitronengelb.
Intensive, komplexe Nase, Zitrus, Vanille, würzig. Füllig wirkend, intensive, komplexe, attraktive Frucht, Zitrusaromen, Ananas, würzige Noten, präsent, gut eingebettete Säure, sehr stimmig, ausgewogen, dicht, langer Abgang. Ein attraktiver, sehr aromatischer, fülliger Weisswein.
17/20 trinken –2027

2018 MARATHEFTIKO HAGGIPAVLU ESTATE

Olympus Winery (Etko)
100 % Maratheftiko
15 Monate Ausbau in gebrauchten Barriques
Fr. 26.–
Mitteldichtes Granatrot.
Intensive Nase, Röstaromen, Vanille. Füllig, sehr geschmeidig, weiche Textur, weiche Tannine, gut eingebundene Säure, sehr intensive, komplexe, reife, saftige Frucht, reife Pflaumen, eingelegte Kirschen, intensive Röstaromen, dicht, langer Abgang, attraktiv vinifiziert, aromatisch, noch vielschichtiger werdend,

mit ganz eingebundenen Röstaromen.

17/20 trinken –2028

2017 MARATHEFTIKO HAGGIPAVLU ESTATE

Olympus Winery (Etko)
100 % Maratheftiko
Dichtes Granatrot. Intensive, komplexe Röstaromen gepaart mit reifbeerigen Noten. Füllig, sehr weiche, dichte Textur, reife, elegante Tannine, gut eingebundene Säure, sehr intensive und komplexe, reife, saftige Frucht, reife Pflaumen, edle Röstaromen, ausgewogen, harmonisch, sehr dicht, langer Abgang, weiteres Entwicklungspotenzial.
18/20 trinken –2030

2014 COMMANDARIA ST. NICHOLAS

Olympus Winery (Etko)
60 % Xynisteri,
40 % Mavri
Fr. 30.–
Mitteldichtes Mahagonibraun. Intensive Nase, typische Rosinennoten. Sehr füllig, weiche Textur, geschmeidig, intensive Rosinennoten, Caramel, auch leicht Vanille, gut eingebundene Säure, dicht, langer Abgang. Ein sehr ausgewogener, attraktiver Süssewein.
17/20 trinken –2034



2011 COMMANDARIA ST. NICHOLAS
Olympus Winery (Etko)
60 % Xynisteri,
40 % Mavri
Samtenes, kräftiges, Sherry ähnliches Bouquet, Rosinen, Safran, Minze, Honig, Birnel. Cremiger, dichter, fein opulenter Gaumen, kräftige Süsse, gut eingebundene Säure, kräftige, vielfältige Aromatik, cremige, üppige Struktur, sehr langer, süsser Abgang. Kann noch zulegen.
17/20 trinken –2035

2000 COMMANDARIA CENTURION
Olympus Winery (Etko)
60 % Xynisteri,
40 % Mavri
168 Monate im grossen Holzfass gereift

Fr. 65.–
Mitteldichtes Mahagonibraun. Intensive, komplexe Nase, betörende Aromen, Walnüsse, Rumtopf, Kaffee. Sehr füllig, opulent, angenehme Süsse, von prä-senter, eingebundener Säure abgedeckt, dicke, likörartige Textur, intensive Rosinennoten, Caramel, auch würzige Noten, langer, vibrierender Abgang. Ein Monument, ebenfalls aufgespritzt wie der kleinere Bruder, für den Alkoholgehalt überraschend ausbalanciert.
19/20 trinken –2040

1991 COMMANDARIA CENTURION
Olympus Winery (Etko)
Xynisteri, Mavro

15 Vol.-%
Komplexes, dichtes, cremiges, salziges Bouquet, Baumnüsse, Rosinen, Manzanilla-Sherry, Safran, kandierte Früchte, helles Caramel. Cremiger, dichter, fein opulenter Gaumen, kräftige, feine Süsse, vielfältige Aromatik, samtene Struktur, gut eingebundene Säure, langer, aromatischer Abgang.
19/20 trinken –2040

www.etkowines.com

Erhältlich bei:
Paphos Weine
4132 Muttenz
www.paphosweine.ch

Schubi Weine
Bernstrasse 110, 6003 Luzern
www.schubiweine.ch



Die älteste Kellerei Zyperns: Olympus Winery (Etko) in Omodos. 14 Jahre im grossen Holzfass gereift: der Commandaria Centurion 2000.

Foto oben: Seb & Albert Edwards

TSIAKKAS WINERY PELENDRI ZYPERN

Costas Tsiakkas ist wahrscheinlich die schillerndste Winzerpersönlichkeit Zyperns. Anfang der 1980er-Jahre studierte er an der amerikanischen Universität in Beirut Wirtschaft, während des dortigen Bürgerkriegs. Für einen Master of Business Administration (MBA) ging er danach nach Los Angeles. Wieder zurück auf Zypern arbeitete er als Direktor einer Bankfiliale. Anfang der 1990er-Jahre begann er parallel dazu, sehr zum Missfallen seines Vaters, Wein zu produzieren, weil er der Überzeugung war, dass aus den autochthonen zypriotischen Sorten nicht nur eigenständige, sondern auch qualitativ hochwertige Weine vinifiziert werden können. 2001 wechselte er hauptberuflich zum Wein, wurde Winzer und Weinproduzent. Der Erfolg hat Costas Tsiakkas recht gegeben, seine Weine werden auch international gefeiert. Besonders beeindruckend ist sein Commandaria. Entgegen der im letzten Jahrhundert aufgekommenen Technologie spritzt er seinen grossartigen Süsswein nicht mit Alkohol auf und füllt ihn nach einer mehrjährigen Fasslagerung auch nicht als Jahrgangsverschnitt, sondern als Jahrgangswein ab. Commandaria kann also auch fein und elegant sein. ib/wf

2019 XYNISTERI

Tsiakkas Winery
98 % Xynisteri,
2 % Muscat d'Alexandria
100 Jahre alte Reben
Ausbau im Stahlrank
Fr. 16.50
Mitteldichtes Zitronengelb. Mittelintensive, etwas reduktive Nase, Zitrusaromen, Kräuter, Kamille. Füllig im Gaumen, prä-sente, gut eingebundene Säure, auch angenehm stützende Kohlensäure, intensive Frucht, Grapefruit, Limetten, ausgewogen und harmonisch, recht dicht, langer Abgang. Ein charaktervoller, typischer und hochwertiger Xynisteri.
17/20 trinken –2027

2017 VAMVAKADA

Tsiakkas Winery
100 % Maratheftiko
Ausbau in französischem und amerikanischem Holz
Fr. 24.–
Jugendliche Frucht, schwarze Kirschen, Brom-

beeren und Blaubeeren, daneben auch eine modern wirkende Holzwürze, leicht «oaky», später Kräuter. Im Mund fest, kompakt, eher glatter Stil, modern, elegant, nachhaltig, gutes Preis-Genuss-Verhältnis.
16/20 trinken –2025

2018 YIANNOUDI

Tsiakkas Winery
100 % Yiannoudi
Yiannoudi bedeutet: der kleine Hans
Die Sorte ist vor etwa 20 Jahren in einem Weinberg eines Winzers mit dem Vorname Yiannis wiederentdeckt worden
Produktion: 4000 Flaschen
Fr. 29.–
Dichtes Granatrot. Mittelintensive, aber komplexe Nase, würzige Röstaromen, Weichselkirschen. Fülliger Gaumen, dicke Textur, reife, weiche Tannine, prä-sente, eingebundene Säure, sehr intensive, tiefgründige Frucht, Weichselkirschen, Himbeeren und Röstaromen,

sehr ausgewogen, sehr langer Abgang, gehaltvoll und Frische ausstrahlend, von der Stilistik her an einen in Holzfässern ausgebauten Moulin-à-Vent erinnernd, noch weiteres Potenzial.
18/20 2021–2032

2018 PORPHYROS

Tsiakkas Winery
40 % Merlot, 40 % Shiraz, 10 % Grenache, 10 % Mourvèdre
Mitteldichtes Rubinrot. Intensive schwarzbeerige Nase. Füllig, recht dicke, etwas rustikale Textur, prä-sente, reife Tannine, sehr

intensive, saftige, beerig-würzige, Frucht, prä-sente, eingebundene Säure, recht langer Abgang, intensiv, gute Struktur. Ein hervorragender Essensbegleiter.
16/20 trinken –2026

2012 COMMANDARIA

Tsiakkas Winery
95 % Xynisteri, 5 % Mavro
Nicht gespritzt
Fr. 40.– (5 dl)
Vergleichsweise helle Farbe. Offene, zarte, sehr feine Frucht, eingelegte Aprikosen, Feigen, helle Rosinen, frisch, ein Hauch Orange. Im Mund zupackend, enorm saftig, eleganter Stil mit

deutlicher Säure, aber gut eingebundener Süsse, frisch wirkend, animierend, spannende Balance, Aromen von halb getrockneten Aprikosen, ganz leicht röstig, sehr würzig, lang.
18/20 trinken –2032

www.tsiakkaswinery.com

Erhältlich bei:

Paphos Weine
4132 Muttenz
www.paphosweine.ch

Schubi Weine
Bernstrasse 110, 6003 Luzern
www.schubiweine.ch

Kummer Weine
Wildbachstrasse 10, 8008 Zürich
www.kummerwein.ch

Früher Bankier, heute Winzer: Costas Tsiakkas.



Foto: Claude Cruells

Die heutigen Weine Zyperns sind international von Weinliebhabern noch zu entdecken. Erhältlich sind sie glücklicherweise in reichlicher Auswahl in der Schweiz



VLASSIDES WINERY KYLANI ZYPERN

Sophokles Vlassides zählt zu den grossen Persönlichkeiten im Weinbau Zyperns. Ende der 1990er-Jahre ist er nach einem Önologiestudium in Kalifornien (Davies University) auf die Insel zurückgekommen und ist mit seinen Weinen ein Perfektionist. Die 2012 gebaute Kellerei ausserhalb des Dorfes Kylani zeigt seinen Sinn für puristische Architektur. Sie ist von sieben Hektaren guts-eigenem Rebland umgeben, weitere 10 Hektaren befinden sich um das Dorf in Höhenlagen zwischen 900 und 1100 Metern. Die besten Weine von Sophokles Vlassides stammen vorerst aus internationalen Rebsorten – mit den Resultaten seiner eigenen Annäherung an die einheimischen Sorten ist er noch nicht immer zufrieden. Es wird von der Vlassides Winery aber schon bald auch Rotweine aus autochthonen Sorten geben. Der momentan beeindruckendste Wein ist der Opus Artis 2015, eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah. *ib*

Sophokles Vlassides, eine der grossen Persönlichkeiten im Weinbau Zyperns. Seine moderne Kellerei ausserhalb des Dorfes Kylani ist ein Werk des griechischen Architekten Heracles Papachristou.

2019 XYNISTERI GRIFOS 2

Vlassides Winery
80% Xynisteri,
20% Sauvignon blanc
13 Vol.-%
Das griechische Wort Grifos bedeutet Rätsel
Fr. 17.–
Helles Zitronengelb. Intensive, leicht reduktive Nase, Stachelbeeren, Zitrusaromen. Mittlere Fülle, präsente, gut eingebundene Säure, intensive, von

Sauvignon blanc geprägte Frucht, leicht grasig, würzig, Zitrusfrüchte, harmonisch, recht dicht, gute Länge, sehr ausgewogen, von der leicht grünen Seite des Sauvignons geprägt, mit Luftkontakt an Fülle gewinnend.
17/20 trinken –2026

2015 OPUS ARTIS
Vlassides Winery
34% Cabernet Sauvignon,
33% Merlot, 33% Shiraz

18 Monate Ausbau in französischen 300-Liter-Fässern
24 Monate Flaschenreifeung
Produktion: 3000 Flaschen
Fr. 31.–
Dichtes Granatrot. Intensive, komplexe Nase, Trüffelnoten, leichte Brettaromen. Sehr füllig, dichte und weiche Textur, reife, edle Tannine, gut eingebundene Säure, intensive, komplexe Frucht, Cassis, Brombeeren, edle Gewürznoten, sehr

ausgewogen, dicht und sehr lang. Ein sehr komplexer und eleganter Rotwein.
18/20 trinken –2030
2018 SHIRAZ
Vlassides Winery
12 Monate Ausbau in französischen Barriques
Fr. 21.50
Mitteldichtes Granatrot. Intensive Röstaromen in der Nase, auch reifbeerige Noten. Sehr füllig, weiche, stoffige Textur, reife, weiche

Tannine, präsente, gut eingebundene Säure, sehr intensive, reifbeerige, saftige Frucht, würzige Noten, ausgewogen, dicht und lang. Ein attraktiver, sortentypischer Syrah aus vollreifen Trauben.
17/20 trinken –2030
www.vlassideswinery.com
Erhältlich bei:
Paphos Weine
4132 Muttenz
www.paphosweine.ch

Fotos: Louca Photographic Studios



VOUNI PANAYIA PANAYIA ZYPERN

Andreas Kyriakides war einst in der Abteilung für Weinbau und Önologie des Ministeriums für Landwirtschaft tätig, bevor er 1987 seine eigene Weinkellerei gründete. Die liegt auf rund 1000 Metern in der spektakulären Reblandschaft von Vouni Panayia, die unter Schutz von «Europa Natura 2000» steht. Die jahrzehntealten wurzelechten Reben, Sticklebau und Buschreben, sind grösstenteils nochmals etwas höher auf verschiedenen Plateaus gepflanzt. Kyriakides arbeitet bewusst ausschliesslich mit autochthonen Sorten. Sein Familienbetrieb umfasst 25 Hektaren eigene Reben, den inzwischen seine drei Söhne Yiannis, Pavlos und Petros übernommen haben. Alle drei haben ein abgeschlossenes Önologiestudium an der Universität Florenz absolviert. Ihre Weine sind das Resultat von Tradition und lokalen, natürlichen Gegebenheiten kombiniert mit dem Wissen und den Erkenntnissen der heutigen Zeit. Die Kyriakides-Rotweine brauchen etwas Geduld, sind nicht immer sofort zugänglich, mit Ausnahme des Plakota. ib

2019 ALINA

Vouni Panayia
100 % Xynisteri
70 bis 100 Jahre alte Reben
12,5 Vol.-%
Fr. 16.–
Helles Strohgelb, mittelintensive, neutrale, leicht krautige Frucht. Recht füllig im Gaumen, präsent, eingebundene Säure, recht intensive, aber wenig komplexe Aromen, unreife Zitrusfrüchte, mineralisch, ausgewogen, mittlere Dichte und Länge, mit Tiefgang, wird sich aromatisch noch öffnen.
17/20 trinken –2027

2018 PROMARA

Vouni Panayia
100 % Promara

Die autochthone Promara wird erst auf 13 Hektaren auf Zypern angebaut
Produktion: 5000 Flaschen
Fr. 24.–
Mitteldichtes Zitronengelb. Intensive, komplexe Nase, würzig, weisser Pfirsich, floral, leichte Reifnoten zeigend. Füllig, weiche Textur, sehr intensive und komplexe Frucht, Pfirsich, reife Zitrusaromen, auch leicht salzig, präsent, gut eingebundene Säure, sehr ausgewogen und harmonisch, dicht und mit langem Abgang.
17/20 trinken –2027

2017 BARBA YIANNIS

Vouni Panayia
100 % Maratheftiko
Produktion: 8000 Flaschen

Fr. 25.–
Mitteldichtes Granatrot. Intensive Nase, Grenadine-sirup, Vanille, mediterrane Kräuter. Füllig, präsent, reife Tannine, mittelintensive, aber komplexe Frucht, reife Pflaumen, Röstaromen, auch mineralisch, gut eingebundene Säure, harmonisch, ausgewogen, dicht, mit langem Abgang. Ein archetypischer Maratheftiko in beginnender Trinkreife, der noch weiteres Potenzial hat.
18/20 trinken –2032

2019 PLAKOTA

Vouni Panayia
65 % Mavro,
35 % Maratheftiko
13,5 Vol.-%
Mitteldichtes Rubinrot. Intensive, beerige Nase,

Über den Weinbergen von Vouni Panayia auf 1150 Metern: Gutsgründer Andreas Kyriakides (r.) mit seinen drei Söhnen Pavlos, Yiannis, Petros (v.l.).

Himbeeren, Grenadinesirup. Mittlere Fülle, weiche Textur, reife, weiche Tannine, präsent, gut eingebundene Säure, intensive reifbeerige Frucht, Brombeeren, würzig, leichtfüssig, harmonisch, sehr ausgewogen, mittlere Dichte, recht langer Abgang, sehr gefällig, fruchtbetont, perfekt für warme Sommertage, ein Trinkgenuss.
17/20 trinken –2027

2018 PLAKOTA

Vouni Panayia
68 % Maratheftiko,
32 % Mavro
Ausbau im Stahltank
Fr. 15.–
Mitteldichtes Rubinrot. Mittelintensive, komplexe, beerig-würzige Nase. Füllig, weiche Textur, reife Tannine, präsent, gut eingebundene Säure, intensive, komplexe, schwarzbeerige Frucht, Brombeeren, würzig, auch leicht krautig, mineralisch, harmonisch, sehr ausgewogen, dicht, langer Abgang.
16/20 trinken –2027

www.vounipanayiawinery.com

Erhältlich bei:

Paphos Weine
4132 MuttENZ
www.paphosweine.ch

Schubi Weine
Bernstrasse 110
6003 Luzern
www.schubiweine.ch

Kummer Weine
Wildbachstrasse 10
8008 Zürich
www.kummerwein.ch

Foto: Mikos Koustenis

ZAMBARTAS WINERY AGIOS AMVROSIOS ZYPERN

Marcos Zambartas, der in London Chemie und im australischen Adelaide Önologie studiert hat, leitet mit seiner holländischen Frau Marleen das 9 eigene Hektaren umfassende Weingut, das sein Vater vor 14 Jahren in Agios Amvrosios gegründet hat. Die bewirtschafteten Rebparzellen liegen auf 500 bis 1150 Metern, in tieferen Lagen sind die Böden kalkhaltig, mit zunehmender Höhe vulkanisch. Marcos Zambartas Vater Akis Zambartas, erster Winzer mit Önologie-Diplom auf der Insel (Universität Montpellier), war eine wegweisende Figur für den zypriotischen Weinbau. Als Önologe der Genossenschaft Keo Wines führte er in den 1980er-Jahren ein Forschungsprogramm um die 13 autochthonen Rebsorten Zyperns an. Später machte er sich selbstständig und gründete 2006 eine eigene Boutique-Winery. Seit seinem Tod führt Marcos Zambartas die mustergültige Kellerei (jährliche Produktion: 120 000 Flaschen), die sich auch international einen Namen gemacht hat. ib



2019 XYNISTERI

Zambartas Wineries
100 % Xynisteri

Fr. 17.50

Helles Zitronengelb. Intensive, etwas karge (austère) Nase, unreife Zitrusaromen, Kamille. Mittelfüllig im Gaumen, angenehme Kohlensäure, gut eingebundene Säure, recht intensive Frucht, Grapefruit, Limetten, ausgewogen, angenehme Bitterkeit, mittlere Dichte und Länge.
16/20 trinken –2025

16/20 trinken –2025

2017 XYNISTERI

SINGLE VINEYARD

Zambartas Wineries
100 % Xynisteri
Mitteldichtes Zitronengelb. Sehr intensive, finessenreiche Nase, reifer weisser Pfirsich, Kamille und Zitrusnoten. Im Gaumen sehr füllig, aromatisch, gleichwohl elegant, gut eingebundene Säure, intensive und komplexe Frucht, weisser Pfirsich, frische Ananas und würzige Noten, mineralische Anklänge, sehr ausgewogen, harmonisch, dicht, sehr langer Abgang.

Musterbeispiel für einen gelungenen Xynisteri
17/20 trinken –2026

2019 ROSÉ

Zambartas Wineries
Helles Pinkrosa. Mittelintensive Nase, Himbeeren, rote Johannisbeeren. Füllig im Gaumen, gut eingebundene Kohlensäure, reife, leicht präsent Tannine, präsent, gut eingebundene Säure, intensive rotbeerige Frucht, ausgewogen, mittlere Dichte und Länge. Ein attraktiver, leichter Sommerrotwein im Stile eines Tavel.
16/20 trinken –2023

2018 ROSÉ

Zambartas Wineries
65 % Lefkada,
35 % Cabernet franc
14 Vol.-%
Fr. 18.50
Helles Pinkrosa. Eher dezente, dann sich öffnende Nase, Himbeeren. Füllig im Gaumen, etwas Kohlensäure, angenehm reife, leicht präsent Tannine, gut eingebundene Säure, intensive schwarzbeerige Frucht, ausgewogen, mittlere Dichte und Länge. Ein attraktiver,

leichterer Sommerrotwein im Stile eines Tavel.

16/20 trinken –2022

2018 MATARO-YIANNOUDI

Zambartas Wineries
80 % Mataro (Mourvèdre),
20 % Yiannoudi
13,5 Vol.-%

Fr. 19.–
Dichtes Granatrot. Intensive, komplexe Nase, würzige Aromen, eingelegte Pflaumen. Füllig, weiche Textur, prä-sente, reife Tannine, gut eingebundene Säure, sehr intensive Frucht. Pflaumig, würzig, mineralisch, viel Tiefgang, ausgewogen, sehr langer Abgang, beeindruckend gehaltvoll und vielschichtig, grosses Entwicklungspotenzial.

18/20 2021–2033

2017 MATARO-YIANNOUDI

Zambartas Wineries
80 % Mataro (Mourvèdre),
20 % Yiannoudi

15 Vol.-%
10 % Ausbau in Barriques
Dichtes Granatrot. Intensive, komplexe, schwarz-beerige Nase, Weichselkirschen sowie würzige Aromen. Füllig, weiche Textur, reife, weiche Tannine, sehr intensive, reifpflaumige und würzige Frucht, prä-sente, eingebundene Säure, ausgewogen und harmonisch, mit langem Abgang. Ein attraktiver, gehaltvoller und dennoch leichtfüssiger Rotwein fast ohne Holzausbau, der schon jetzt Trinkvergnügen bereitet.

17/20 trinken –2028

2018 MARATHEFTIKO

Zambartas Wineries
100 % Maratheftiko

Fr. 28.–
Mitteldichtes Granatrot. Sehr intensive, vielschichtige Nase, Grenadinesirup, würzige Noten, gut eingebundene Röstaromen. Füllig, geschmeidige, weiche Textur, reife, weiche Tannine, intensive und komplexe Frucht, reife Amarenakirschen, reife Pflaumen, Röstaromen, prä-sente, gut eingebundene Säure, recht dicht und lang. Ein attraktiver Maratheftiko, den man schon jetzt auf der jugendlichen Frucht trinken kann, der aber auch in einigen Jahren viel Freude bereiten wird.

17/20 trinken –2026

2017 MARATHEFTIKO

Zambartas Wineries
100 % Maratheftiko
12 Monate gereift im
300-Liter-Fass

Fr. 28.–
Dichtes Granatrot. Intensive Nase, Grenadinesirup, gut eingebundene Röstaromen. Füllig, dichte Textur, reife, weiche Tannine, gut eingebundene Säure, intensive, komplexe Frucht, reife Pflaumen, Röstaromen, mineralisch, ausgewogen, dicht, lang, weiteres Entwicklungspotenzial.

17/20 2021–2030

2018 SHIRAZ-LEFKADA

Zambartas Wineries
65 % Shiraz, 35 % Lefkada
12 Monate Ausbau in
französischen Barriques
14,5 Vol.-%

Fr. 29.–
Mitteldichtes Granatrot. Zuerst mittelintensive, dann sich öffnende, komplexe Nase nach Vanille, würzigen Röstaromen und reifen Pflaumen. Füllig, prä-sente, reife Tannine, prä-sente, eingebundene Säure, sehr frisch wirkend, intensive und komplexe, saftige

Frucht, Röstaromen, würzige Noten, reife Pflaumen, ausgewogen, dicht und mit langem Abgang. Sehr gehaltvolle Assemblage.
17/20 2021–2031

2017 SHIRAZ-LEFKADA

Zambartas Wineries
65 % Shiraz, 35 % Lefkada
12 Monate Ausbau in
französischen Barriques
Fr. 30.–

Mitteldichtes Granatrot. Intensive, komplexe Nase, reife, eingelegte Pflaumen, Vanille, edle Röstaromen. Füllig, prä-sente, reife Tannine, intensive, komplexe Frucht, reife Pflaumen, Röstaromen, prä-sente, gut eingebundene Säure, harmonisch, dicht, langer Abgang, sehr gelungen, gehaltvoll.

18/20 trinken –2029

2016 SINGLE VINEYARD SHIRAZ

Zambartas Wineries
100 % Shiraz
Gereift im 300-Liter-Fass
15 Vol.-%

Produktion: 694 Flaschen
(40 % der Ernte durch Hagel zerstört)
Fr. 39.–

Dichtes Granatrot. Sehr intensive, komplexe Nase, reife Pflaumen, Vanille, edle Röstaromen. Füllig, weiche, edle Tannine, sehr intensive, komplexe Frucht, sehr typisch Lakritze, gut eingebundene Röstaromen, prä-sente, gut eingebundene Säure, sehr dicht, beeindruckend langer Abgang. Ein attraktiver Syrah, dem man die australisch angehauchte Vinifikation anmerkt, der aber die Tiefgründigkeit eines Syrah von der Rhône besitzt.

18/20 trinken –2031

www.zambartaswineries.com

Paphos Weine, 4132 Muttenz
www.paphosweine.ch

Kummer Weine, Zürich
www.kummerwein.ch

Akis Zambartas war der erste Winzer mit Önologie-Diplom auf der Insel. Sein Sohn Marcos leitet mit seiner holländischen Frau Marleen heute die Zambartas Winery in Agios Amvrosios.

